

Ausschreibungstext Industrie-Rolltor M9S

Fabrikat

Meißner GmbH Toranlagen
Robert-Koch-Str. 5
D-77694 Kehl-Auenheim
Tel. +49/07851/9161-0
Fax +49/07851/9161-30
www.meissner-gmbh.de
info@meissner-gmbh.de



Typ

Industrie-Rolltor M9S
hergestellt nach DIN EN 13241-1
Ausführung mit CE-Konformität

Größe

Nutzbare Öffnung: Breite _____ x Höhe _____ in mm
Hinweis: erforderliche Einbaumaße sowie maximale Größen
siehe „Technische Daten“.

Technische Daten (Sturzbedarf/Seitenplatz)

Der Sturzbedarf beträgt je nach Torhöhe zwischen 400 und 500 mm.
Der Platzbedarf auf der Antriebsseite beträgt je nach Torbreite zwischen
305 und 340 mm, auf der Gegenseite 145 bis 180 mm.
Weitere „Technische Daten“ siehe Seite 32

Torflügel Rolltor M9S

aus doppelwandig isolierten, FCKW-frei ausgeschäumten Stahl-Rolltor-
Profilen mit nach innen verlagert Scharnierung, Stahl-Profil Galvan
veredelt mit waagrecht Sicking, mit einer Materialstärke von mindestens
2 x 0,38 mm. Die seitliche Arretierung der Lamellen erfolgt durch aufge-
genietete Kunststoffstücke.

Oberflächenbehandlung

Stahl Galvan veredelt mit Schutzlack, optional Bandbeschichtung in RAL
8014, 9002, 9006 oder 9016 möglich

Abschlussprofil

Der untere Torabschluss besteht aus einem, auf die Lamelle aufgenieteten,
stranggepressten Aluminium-Profil und einem Gummiprofil, dessen
Dichtlippe zum Ausgleich von kleinen Bodenebenheiten dient. Bei
Ausführung des Torflügels in Standard Galvan veredelt und in RAL 9006
bleibt das Endprofil naturbelassen, bei allen anderen Farben wird es in
schwarz (pulverbeschichtet) ausgeführt.

Hochschiebesicherung

Die Sicherungsschraube an der Wickelwelle verhindert das
Hochschieben/Überwerfen des Torflügels über die Wickelwelle

Führungsprofile

aus stranggepresstem Aluminium entsprechend der Torbreite dimensioniert
beidseitige PVC - Gleitleisten für einen reibungs- und geräuscharmen Lauf

Konstruktion

Zur Sturzabdichtung und für einen schonenden Torlauf ist das Tor mit
einem freien Anrollsystem ausgestattet.
Das Anrollsystem gewährleistet einen sauberen Einlauf des Torflügels in
die Führungsschienen, ein zu hoher Verschleiß an Profilen und
Laufschienen wird dadurch weitestgehend vermieden.

Außerdem ist die Sturzabdichtung in jeder Stellung des Tores gewährlei-
stet. Zusätzliche Bürstenleisten werden nicht mehr benötigt.
Der Behang wickelt auf einer sendzimir-verzinkten bzw. grundierten
Wickelwelle. Die Unterkonstruktion besteht aus seitlich angeordneten
Aluminium-Führungsschienen. Diese werden entsprechend der Torbreite
dimensioniert. Beidseitige Gleitleisten sorgen dafür, dass die Reibung am
Torbehang im Laufschienenbereich auf ein Minimum reduziert wird.
Die Laufschienen sind über Schraubverbindungen direkt mit den sendzimir-
verzinkten Lagerkonsolen verbunden. Die komplette Konstruktion in
geschraubter Ausführung ist serienmäßig.

Wickelwelle

Achtkant-Wickelwelle sendzimir-verzinkt oder Stahl-Rundwelle grundiert,
entsprechend der DIN-EN 12604 dimensioniert

Konsolen

sendzimir-verzinkte Lagerkonsolen mit Anroll-Funktion, als komplette
Einheit mit den Laufschienen verbunden entsprechend der Torhöhe
dimensioniert

Antrieb

Aufsteckantrieb inkl. Wendeschütz,
Betriebsspannung 400 V IP 54,
Steuerspannung 230 V,
60 % ED mit integrierter TÜVgeprüfter Fangvorrichtung,
mittlere Laufgeschwindigkeit entsprechend Antrieb und Torhöhe
zwischen 13 cm/sec. und 28 cm/sec,
inklusive Nothandkurbel

Steuerung

Für die Totmann-Steuerung wird das Industrie-Rolltor M9S optional mit
dem Steuerungspaket 2 ausgerüstet. Dieses beinhaltet einen
Dreifach-Drucktaster mit den Funktionen Auf, Stop, Zu.
Weitere Steuerungspakete wie eine Impulssteuerung oder eine
Automatische Schließung sind ebenfalls optional erhältlich. Siehe
„Optionen“ auf Seite 28

Optionen

zahlreiche Möglichkeiten der Gestaltung/Ausstattung/Bedienung
von A - wie Ampelbis Z - wie Zeitschaltuhr
siehe „Optionen“ auf Seite 28

Montage

Fachgerechte Montage der Toranlage

Elektro-Anschluß

Fachgerechter Elektroanschluss der Toranlage inklusive Erstinbetriebnahme,
Konformitätserklärung, CE-Kennzeichnung und Übergabe der
Dokumentation mit Prüfbuch

Dokumentation

ist fester Bestandteil der Toranlage und umfasst die Betriebsanleitung,
Schalt- und Anschlusspläne, Erstinbetriebnahmeprotokoll,
Wartungs- und Pflegehinweise, Konformitätserklärung und Prüfbuch

Wartung/Prüfung

jährlich wiederkehrende Wartung/Prüfung nach Herstellervorschrift